



67. Kurs der SPD/SGK Kommunalakademie: Bewerbungsschluss: 31. Mai 2026

Der SPD-Parteivorstand und die Bundes-SGK haben die SPD/SGK Kommunalakademie 2001 gegründet, um Nachwuchs für die Zukunft der lokalen Demokratie zu fördern.

Niemand ergattert in der Kommunalakademie einen Freifahrtschein in Spitzenämter. Es bleibt dabei: die innerparteiliche Demokratie entscheidet. Aber die Nachwuchsförderung für die kommunale Ebene trägt unübersehbare Früchte. Die meisten der 2.900 Talente, die in den bisherigen 66 Kursen gelernt haben, sind aktiv in der SPD und übernehmen Verantwortung. Viele sind heute sogar herausgehobene Führungskräfte: Fraktionsvorsitzende im Stadtrat, Parteivorsitzende im Ort oder im Kreis, Parlamentarier im Land, im Bund, in Europa, haupt- oder ehrenamtliche Bürgermeister*innen, kommunale Wahlbeamte oder hauptamtlich im Politikmanagement.

Abwechselnd Lernen in Präsenz und digital

Die SPD/SGK Kommunalakademie arbeitet im „Blended Learning-Format“. Das erste und dritte Modul werden in Präsenz in Springe (bei Hannover), das zweite und vierte Modul digital durchgeführt. Die Teilnehmer*innen sparen durch Zeit und Reisekosten. Die Umwelt dankt es zusätzlich.

Nachwuchsförderung für junge Frauen und Männer

Für die Teilnahme an der bundesweiten Kommunalakademie stellen der SPD-Parteivorstand und die Bundes-SGK besondere Anforderungen.

1. Der SPD-Parteivorstand und die Bundes-SGK sind besonders interessiert, Frauen und Männer (m/w/d) gleichermaßen zu fördern. Die SPD will nicht Männerpartei sein. Deshalb werden gendergerechte Nominierungslisten für die Kommunal-Akademie aus den Landesverbänden und Bezirken bevorzugt berücksichtigt. Im Ergebnis wollen wir möglichst gleich viele Frauen und Männer im Kurs 67 begrüßen können.



2. Die teilnehmenden Personen (m/w/d) müssen mindestens 20 Jahre alt sein und über eine abgeschlossene Schulbildung bzw. abgeschlossene Berufsausbildung verfügen. Die Kommunalakademie ist als Nachwuchsförderung ausdrücklich für junge Talente konzipiert.
3. Sie müssen ihr politisches Leistungsvermögen und Engagement bereits unter Beweis gestellt haben und eine Funktion in der Partei oder ein kommunalpolitisches Mandat ausüben.
4. Die Kommunalakademie findet zweimal im Jahr statt. Die Präsenztermine finden in der HVHS Springe (bei Hannover) statt. Sie ist seit ihren Anfängen 1925 mit der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung und mit der ersten Demokratie auf deutschem Boden eng verknüpft. 1947-49 wurde das Haus als SPD-Parteischule genutzt.
5. **Die Bewerbungen erfolgen digital im Seminarportal der SPD Parteischule. Die Parteischule sendet die eingegangenen Bewerbungen an den Landesverband bzw. Bezirk, der aus den Bewerbungen die Personen auswählt, die teilnehmen sollen.**
6. Die Parteischule verschickt **bis zum 17. Juli 2026** die Teilnahmebestätigungen.

Teilnahmebeitrag: Teilnehmende: 350 Euro. Mit 350 Euro beteiligen sich die Teilnehmenden an den Kosten für das Programm, die Arbeitsunterlagen sowie Verpflegung und Übernachtung (im Einzelzimmer) bei den beiden Präsenzterminen.

Das Programm bietet den innovativen Mix aus kommunalem Fachwissen, Methodenkompetenz und politischer Orientierung. Das Trainingskonzept der SPD/SGK Kommunalakademie kombiniert drei Bestandteile: Du gewinnst erstens politische Orientierung im Gespräch mit führenden Politiker-Persönlichkeiten. Du erhältst zweitens aus erster Hand fachliche Informationen über kommunalpolitische Themen durch herausragende Praktikerinnen und Praktiker. Du entwickelst drittens dank des Trainerteams Deine Methoden- und Prozesskompetenzen weiter.

Die vier verbindlichen Termine:

- | | |
|-----------------------|--|
| 11.-13.09.2026 | Handlungsfelder und Selbstverständnis ehrenamtlicher Kommunalpolitik
(in Präsenz in Springe) |
| 02.-04.10.2026 | Umgang mit kommunalen Herausforderungen (digital) |
| 16.-18.10.2026 | Zukunftsplanung und strategische Entwicklung in der Kommune
(in Präsenz in Springe) |
| 13.-15.11.2026 | Soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt in der Kommune (digital) |



Beginn in Präsenz jeweils am Freitag um 14:00 Uhr.

Ende am Sonntag um 12:30 Uhr (anschließend Mittagessen).

Beginn digital jeweils am Freitag um 16:00 Uhr.

Ende am Sonntag um 12:30 Uhr beim zweiten und 13:00 Uhr beim vierten Modul.

1. Modul: Handlungsfelder und Selbstverständnis ehrenamtlicher Kommunalpolitik Zielsetzung: Die Teilnehmenden erkennen kommunale Handlungsfelder ebenso wie unterschiedliche Rollen und Aufgaben in der Kommune. Sie definieren ihr eigenes Rollenverständnis, erkennen wesentliche Gestaltungsmöglichkeiten, gewinnen Klarheit über ihre Ziele und Kompetenzen und bestimmen ihr persönliches Aktionsfeld.

2. Modul: Umgang mit kommunalen Herausforderungen Zielsetzung: Die Teilnehmenden verstehen die Komplexität kommunaler Herausforderungen am Beispiel der Gestaltung sozialräumlicher Entwicklungen und der Bedeutung kommunaler Unternehmen für das Leistungsangebot und die Infrastruktur der Kommunen. Sie lernen unterschiedliche Strategien kennen; sie erleben die Notwendigkeit, kreativ auf Herausforderungen zu reagieren und sie begreifen sich mit ihrer Persönlichkeit als Teil eines Ganzen, das auf die Zusammenarbeit mit den Ideen und Erfahrungen anderer angewiesen ist.

3. Modul: Strategische Planung und Steuerung in der Kommune Zielsetzung: Die Teilnehmenden begreifen Stadtentwicklung als spezifischen, umfassenden und kontinuierlichen strategischen Auftrag. Sie lernen wichtige strategische Steuerungsinstrumente kennen und anwenden. Sie erkennen die Notwendigkeit konsequenter Zielklärungen und den strategischen Umgang mit Daten. Sie begreifen die Bürgerschaft als kompetenten Partner in zukunftsorientierten Prozessen.

4. Modul: Soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt in der Kommune Zielsetzung: Die Teilnehmenden lernen öffentliche Kommunikation als wesentliches Mittel kennen, soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt in der Kommune zu definieren und anzustreben. Sie bestimmen für sich Werte, Haltungen und konsequentes Handeln als Voraussetzung für verantwortungsvolles politisches Wirken.



Die „Toolbar“ für individuelle Schwerpunktsetzung:

Politik ist Handwerk. In der Kommunal-Akademie kannst Du Deinen Werkzeugkoffer kräftig auffüllen. 18 Angebote in der Toolbar bereiten Dir die Qual der Wahl:

- Argumentations- und Schlagfertigkeitstraining
- Aufgreifen statt angreifen – Die wirkungsvollsten Methoden zur Meinungsführung
- Besser miteinander arbeiten in Partei und Fraktion
- Der souveräne Auftritt
- Die Kunst der Spontanreden: Wenn der Moment zählt – und Du glänzen willst
- Die Macht der Stimme
- Führung und Verantwortung
- Kampagnen planen und Wahlen gewinnen
- Konflikte. Streit. Verhärtete Positionen
- Körpersprache: Signale erkennen und geschickt nutzen
- Mein politisches Profil
- Personalentwicklung in der Politik
- Politisches Empowerment
- Politisches Storytelling
- Politische Verhandlungen führen
- Politisch verantwortlich entscheiden
- Selbstmanagement
- Sympathie und Kompetenz: Den Wirkmechanismen des Überzeugens auf der Spur